

## Gabenprozession

4

1 Kind

Herr, wir bringen dir die **Körner** unserer Felder. In deinem Auftrag wurden sie ausgestreut, und du hast sie wachsen lassen. Gott, unser Vater, laß auch unser Leben ein Wachsen sein und ein Reifen für dein Reich. **Alle: Refrain "Siehe wir kommen..."**

2 Kind

Wir bringen **Früchte unserer Bäume, Felder und Gärten**. Herr, unser Gott, du willst, daß auch wir gute Früchte bringen in unserem Leben. Hilf uns, alle Menschen zu lieben, wie du sie liebst. **Alle: Refrain "Siehe wir kommen..."**

3 Kind

Wir bringen diesen **Korb mit Lebensmitteln aus unseren Geschäften, mit Nahrungsmitteln aus aller Welt**. Herr, laß uns dankbar sein für die Menschen, die mit ihrer Arbeit dafür sorgen, daß wir genug zu essen haben. **Alle: Refrain "Siehe wir kommen..."**

4 Kind

Wir bringen dir auch **Früchte aus den Ländern der sogenannten Dritten Welt**. Guter Gott, segne die Menschen, die hungern müssen, und schenke uns die Bereitschaft, mit ihnen zu teilen. **Alle: Refrain "Siehe wir kommen..."**

5 Kind

Wir bringen **Brot und Trauben**, kostbare Früchte unserer Erde. Sie sollen Zeichen sein, daß wir untereinander eins sind und in Frieden und Liebe untereinander leben wollen. - **Alle. Refrain "Siehe wir kommen..."**

6. Kind : Glaskrug mit Wasser

Bei uns ist sauberes **Wasser** noch im Überfluß vorhanden und kommt aus der Leitung. Wir gehen damit um, als sei es grenzenlos verfügbar. In vielen Ländern mangelt es daran. Es ist ein kostbarer Schatz, der zum Leben notwendig ist. **Alle. Refrain "Siehe wir kommen..."**

## Neunkirchen a.Brand 4.10.2009 Rödla

1

Erntedank 2009

Joel 2:21-24. 26-27; 1 Tim 6:6-11.17-19; Mk 4,26-29  
Dank und Sorge

<b>Eröffnung</b>	<b>300</b>	<b>1 - 3</b>
<b>Einführung</b>		
<b>Bußakt</b>		
<b>Kyrie</b> nicht anzeigen		
<b>Gloria</b>	<b>907</b>	<b>1</b>
<b>Antwortgesang</b>	<b>731</b>	<b>ps 67</b>
<b>Halleluja</b>	<b>531</b>	<b>2</b>
<b>Kredo</b>	<b>285</b>	
<b>Gabenprozession</b>	<b>Vorlage</b>	<b>Siehe wir kommen</b>
<b>Sanctus</b>	<b>834</b>	
<b>Agnus Dei</b>	spechen	
<b>vor der Kommunion</b>	<b>300</b>	<b>4 + 5</b>
<b>zur Kommunion</b>		
<b>Danksagung</b>	<b>Danke</b>	<b>1 - 4</b>
<b>n.d.Kommunion</b>		
<b>n.d.Segen</b>	<b>605</b>	<b>1+2, 6, 7</b>
<b>zum Auszug</b>		

KV: Siehe, wir kommen, kommen mit

Siehe, wir kommen, wir kommen mit

Jauchzen, unsere Gaben zu bringen!

Jauchzen, unsere Gaben zu bringen!

1. Danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag. Danke, daß ich all meine Sorgen auf dich werfen mag.

## Einführung

„Solang die Erde Früchte trägt, solang bist du uns allen Vater; wir danken dir für das, was lebt“ (GL 300,1).

Jede Eucharistiefeier ist ein Dank an Gott für seine Nähe zu uns Menschen in Jesus Christus. Heute am Kirchweihfest unserer Pfarrei und Pfarrkirche St. Michael danken wir Gott für seine in Jesus Christus geschenkte befreiende und rettende Nähe, die uns in Pfarrei und Pfarrkirche zuteil wird.

Dieser heutige Gottesdienst trägt hier in Röd- las den Dank sogar in seiner Bezeichnung: „Erntedank“. Wir danken Gott für seine Fürsorge: »*Er nährt die Vögel, er schmückt die Blumen, er schenkt das Leben*«, wie wir im Eingangslied gesungen haben.

Zum Leben gehört mehr als das tägliche Brot; die Ernte umfaßt für viele Menschen etwas anderes als Getreide, Obst und Gemüse.

So dürfen wir in diesem Gottesdienst den Dank für all das einbringen, was uns zum Leben hilft; dürfen wir Gott für all die „Früchte“ danken, die wir durch unsere Arbeit im Beruf, in der Schule aber auch im Zusammenleben von Menschen ernten. Wir fragen uns in der Stille, wofür habe ich in diesem Jahr besonders zu danken?

## KyrieRufe

Herr Jesus Christus, du Brot, das uns alle in Gott vereint.

Du Wein des himmlischen Hochzeitsmahles.  
Du Leben vom Leben Gottes.

**Tagesgebet:** Vgl. zum Erntedank (MB 1094)

Gott, unser Vater, du sorgst für deine Geschöpfe.

Du hast dem Menschen die Erde anvertraut.

Wir danken dir für die Ernte dieses Jahres und die Früchte unseres Geistes und unserer Hände Arbeit.

Hilf uns damit für unser irdisches Leben, damit es ein Vorgeschmack werde für das ewige Leben bei dir, in dem wir Gäste sein dürfen an deinem Tisch.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### **Gabengebet:**

Herr, unser Gott, segne – so bitten wir – die Früchte der Erde und unserer Arbeit, die wir voll Dankbarkeit vor dich bringen. Heilige nun Brot und Wein für unsere Feier und lass uns durch die Kraft der Eucharistie Frucht bringen, für uns selbst, für unsere Lieben und für alle Menschen, denen wir begegnen.

### **Schlußgebet:**

Herr, in dieser gemeinschaftlichen Feier haben wir dir für die Ernte dieses Jahres gedankt. Schenke uns als Frucht dieser Feier das Ewige Leben, jenes Gut, das die Erde uns nicht geben kann.

### **Segen:**

Segne uns, ewiger und guter Gott, uns und dieses vergangene Arbeitsjahr. Segne alle Arten des Ertrags zum Guten. **A: Amen**

Gib Segen deiner Schöpfung, unserer Welt, und sättige das kommende Jahr wie die vergangenen guten Jahre. **A: Amen**

Ewiger Gott, du segnest die vergangenen und die kommenden Jahre. Wir danken dir für deinen Segen. **A: Amen**

### **Präfation:**

**Wir danken dir, Gott und Vater, Schöpfer der Welt,**

**für die köstlichen Gaben,  
die wir von deiner Güte Tag für Tag empfangen:**

**für die Früchte der Erde,  
das Vieh ihrer Weiden,  
die Fische des Wassers,  
für Quelle und Weinstock.**

**Wir danken dir für die Kraft der Sonne,  
die die Ernte dieses Jahres hat reifen lassen,  
und für alle Menschen,  
die unserer Nahrung und unserer Freude  
mit ihrer Arbeit gedient haben.**

**Wir danken dir für jene,  
die uns gelehrt haben,  
das Brot mit den Hungernden zu teilen  
und dich zu loben für dein Werk.  
Mit ihnen stimmen wir ein in das Lob,  
das Engel und Heilige dir darbringen,  
und singen zu deiner Ehre:**

**Heilig ...**